

# Projekt update 2010

## GEMEINDEVERBAND SENIORENWOHNHAUS B R A M B E R G



**Projektleiter:**

Heimleiter Lorenz Brandauer



**Auftraggeber:**

Obmann des Gemeindeverbandes  
Bgm Walter Freiberger

**Projektteam:**

Heimleiter Lorenz Brandauer  
Pflegdienstleiterin Claudia Ausserbichler  
Mag. Simon Voithofer



**Erweitertes Projektteam**

**für das Arbeitspaket Heimeinzug:**

Küchenleiter Hans Blaikner  
DGKS Angelika Fink  
Erna Voithofer

**Konsulent:**

Amtsleiter Ing. Alfred Nindl

**Projektstart:**

März 2009

**Projektende:**

Dezember 2009

## Ziele des Projektes:

- Aktualisierte Dokumente: Organigramm,
- Organisationshandbuch, Betriebsrichtlinien
- Mitarbeiterinformationsmappe
- Richtlinien für den Heimeinzug
- Projektmappe zur Einreichung beim IBG

## Inhalte des Projektes:

- Überarbeitung des Organisationshandbuchs
- Aktuelles Organigramm erstellen
- Dokumente (Betriebsrichtlinien, Mitarbeiterinformationsmappe) überarbeiten
- Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten definieren
- Prozesse optimieren, d.h. Arbeitsabläufe (z.B.: Heimeinzug) klar beschreiben

## Persönliche Stellungnahme des Projektleiters:

Das Seniorenwohnhaus Bramberg besteht seit 1995. Im Jahr 2008 und 2009 hat es allerdings einige wesentliche Veränderungen gegeben. Zum einen wurde das Haus um acht BewohnerInnenzimmer und andere Räumlichkeiten erweitert, zum anderen wurde das Führungsteam erneuert, da Heimleiter, Pflegedienstleiterin sowie der Amtsleiter der Gemeinde Bramberg in den wohlverdienten Ruhestand gingen.

Das neue Team sah sich mit Organisationsabläufen konfrontiert, die nicht klar strukturiert waren, bzw. anders gehandhabt wurden als schriftlich festgelegt.

Darum wurde mit diesem Organisationsentwicklungsprojekt die Möglichkeit geschaffen, Ziele, Strukturen und Prozesse klar zu regeln. Das Projekt wurde auch mit Bedacht darauf gewählt, dass neben dem Projekt „Anbau“ keine zusätzliche Belastung für die MitarbeiterInnen und das Budget entsteht.

Im Laufe der Projektarbeit hat sich herausgestellt, dass die Überarbeitung des Organisationshandbuchs viel mehr Zeit in Anspruch nahm als erwartet und daher der zweite Teil des Projektes, nämlich die Regelung der Arbeitsabläufe, auf den Heimeinzug reduziert werden musste. Nichts desto trotz wurde mit diesem Projekt ein Grundstein für weitere Maßnahmen im Rahmen der Organisationsentwicklung gesetzt.

